

Wurzeln und das Abwasserrohr

Der Grund warum Wurzeln in Abwasserrohre wachsen ist eigentlich recht einfach.

Die Hauptfunktionen einer Wurzel sind die Befestigung der Pflanze im Boden sowie die Wasser- und Mineralstoffaufnahme aus dem Erdreich. Dabei ist der Wurzel egal, was sich auf ihrem Wachstumsweg in den Weg stellt. Da das Erdreich in dem Bereich, in dem das Abwasserrohr verlegt wurde, nicht so stark verdichtet ist und das Erdmaterial durch einsanden und auffüllen luftiger ist, nehmen die Wurzeln natürlich den Weg des geringsten Widerstand. Die Wurzel wächst auf Ihrem Weg an zahlreichen Hindernissen vorbei, so auch in dem Rohrgraben entlang an dem Abwasserrohr, bis sie dann auf die Muffe treffen. In der Muffe angekommen bahnen sich kleinste Wurzelstränge den Weg durch die Dichtung und ebnen so den Einstieg in das Abwassersystem. Die Feinwurzel ist gemacht, um immer vorwärts zu wachsen und arbeitet mit einem Druck von bis zu 15 bar. Ist die Wurzel einmal im System eingetreten breitet sich das Wurzelwerk unaufhörlich aus und bringt die Abwasserableitung schleichend zum kollabieren.

Was kann man tun?

Es besteht die Möglichkeit die Wurzeln unter Kamerabeobachtung aus dem Kanal mittels Kettenschleuder oder Fräseboter zu entfernen. Diese Möglichkeiten sind nur zur kurzfristigen Hindernisbeseitigung gedacht. Je öfter eine Wurzel zurück geschnitten wird umso schneller und stärker wächst sie nach. Auch das Abwasserrohr wird durch die öfters mechanischen Arbeiten in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Wurzelfräsen sollte der Kanal schnellstmöglich saniert werden. Dies ist heutzutage mittels Schlauchliner möglich. Dabei wird ein Textilschlauch mit einem speziellen Harz getränkt, dass auch eine wurzelabweisende Wirkung hat, und in die bestehende Grundleitung eingebracht.

Mehr darüber erfahren Sie bei unserem Zertifizierten Kanalsanierungsberater



Kress GmbH Kanaltechnik, Von Drais Straße 3, 77855 Achern, Tel: 07841 6908-0

Infos auch unter www.kress-kanaltechnik.de